

NIEDERSCHRIFT

über die 02.Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses
(TOP 6 bis TOP 10 gemeinsame Sitzung mit dem Forst- und Grünflächenausschuss)
am Dienstag, 17. Februar 2004 im Stadthaus, Raum 214

Beginn : 19.00 Uhr

Ende : 21.40 Uhr

BERATUNGSPUNKTE**Öffentlicher Teil:**

- A TOP 01 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit.
- A TOP 02 Anträge zur Tagesordnung
- A TOP 03 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 01. Sitzung vom 20. Januar 2004
- A TOP 04 Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
a) Tourismusangelegenheiten
b) Kulturangelegenheiten
- A TOP 05 Bekanntgaben
a) Tourismusangelegenheiten
b) Kulturangelegenheiten
- A TOP 06 **TOURISMUS/FORST**
Wanderwegekonzept Mölln
- A TOP 07 **TOURISMUS/FORST**
Zuständigkeiten der Fachausschüsse
a) Forst- und Grünflächenausschuss
b) Tourismus- und Kulturausschuss

- A TOP 08 **TOURISMUS/FORST**
Städtische Grünflächen
- Aufstellung der Grünflächen
 - Pflegestufenbedarf
 - Aktueller Pflegestufenansatz für 2004

 - An der Betreuung beteiligte
 - Stadtgärtnerei
 - Unternehmer
 - Paten

 - Zusätzliche Pflegestufen 2003
- A TOP 09 **TOURISMUS/FORST**
Müllsammelbehälter in der Hauptstraße
Informationen über die derzeitige Ausstattung des Hauptstraßenbereiches mit Müllsammelbehältern
- A TOP 10 **TOURISMUS/FORST**
Dorfentwicklungsplan Amt Nusse, Integration regionaler Produkte aus Mölln
hier: Interkommunale Vereinbarung; Bereitstellung Haushaltsmittel
- A TOP 11 **TOURISMUS**
Anträge des Kneipp Vereins e.V. auf Gewährung von Zuschüssen
- A TOP 12 **Kultur**
Eulenspiegel-Kurator
- A TOP 13 **Bekanntgaben/Anträge**

Anwesenheitsliste für den Tourismus- und Kulturausschuss

	Name		Bemerkungen
Vorsitzende/r:	Ratsherr	G. Kühme	
Mitglieder:	Ratsherrin	C. Gehrman	
	Ratsherr	J. Groninger	fehlt
	Ratsherr	M. Kroll	fehlt
	Ratsherrin	D. Rossow	
	Ratsherr	B. Schierstaedt	
	Bürgerdelegierter	K.-H. Harms	
	Bürgerdelegierte	A. Henning	
	Bürgerdelegierte	S. Meins	
	Bürgerdelegierter	M. Prützel	
stellvertretende Mitglieder:	Bürgerdelegierte	G. Pietrow	für Herrn Groninger
	Bürgerdelegierte	S. Backhaus	für Herrn Kroll
Protokollführer/in:	Frau	B. Würdemann	
Verwaltung:	Frau	M. Schult	
Gäste:	Ratsherr	Kühl	bis TOP 7
	Bürgerdelegierte	E. Lindemann	
	Bürgerdelegierter	W. Martens	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>		
	Bürgerdelegierte	S. Meins	zu TOP 10

2/2004

Anwesenheitsliste für den Forst- und Grünflächenausschuss

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Jahnke	fehlt
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Brötzmann	
	Ratsherr Reichgardt	fehlt
	Herr Buck	
	Herr Nagel	
	Herr Zummach	
Stellvertretende Mitglieder:		
	Ratsherr Gloyer	für Ratsherrn Jahnke
	Herr Betz	für Ratsherr Reichgardt
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Kinz	
	Herr Wilde	
Gäste:	Herr Hadulla, Amt für Kreisforsten	bis TOP A 7
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Richter	
	Ratsherrin Hälsig	
	Herr Dr. Riehl	
	Herr Schenk	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil:

zu TOP 01/A Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Kühme, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass der Tourismus- und Kulturausschuss beschlussfähig ist. Er begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 02/A Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 03/A Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 01. Sitzung vom 20. Januar 2004

Es liegen keine Einwendungen vor.

**Zu TOP 04/A Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
a) Tourismusangelegenheiten
b) Kulturangelegenheiten**

a) T O U R I S M U S A N G E L E G E N H E I T E N

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

b) K U L T U R A N G E L E G E N H E I T E N

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**Zu TOP 05/A Bekanntgaben
a) Tourismusangelegenheiten
b) Kulturangelegenheiten**

Die Bekanntgaben werden unter TOP 13 gegeben.

**Zu TOP 06/A TOURISMUS/FORST
Wanderwegekonzept Mölln**

Anhand einer Karte des Maiwald-Verlages berichtet Herr Frank Hadulla von der Naturparkverwaltung über die aktuellen Rad-, Reit- und Wanderwege im Naturpark Lauenburgische Seen.

Er teilt mit, dass diese Karte flächendeckend von der Metropolregion Hamburg bis zur Müritzregion vorliegt. Sie hängt auf den Wanderparkplätzen des Naturparks an Informationstafeln aus. Durch den Möllner Bereich führen 5 Wanderwege. Die Unterhaltung der Wege wird gemeinsam von der Stadt Mölln und der Naturparkverwaltung durchgeführt. Zz. werden die Metallschilder auf Holzschilder umgestellt. Weiter wird zz. der Radweg am Elbe-Lübeck-Kanal ausgebaut. Grundsätzlich sollen noch mehr Radwege von stark befahrenen Straßen auf landschaftlich geprägte Freizeitwege verlegt werden.

Das Reitwegenetz ist gemeinsam mit Herrn Felgentreu, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Reiter und Fahrer Kreis Herzogtum Lauenburg, erarbeitet worden und wird als ausreichend angesehen.

Herr Schneider dankt Herrn Hadulla für den Vortrag.

Herr Tank vom Wanderverein „Auf Eulenspiegels Spuren e. V.“ teilt mit, dass die Wanderer mit den Ausschilderungen in den letzten 3 Jahren keine Probleme hatten.

Ratsherrin Gehrman bittet dieser Niederschrift eine Anlage beizufügen aus der die Personalausstattung für die Pflege der Wanderwege ersichtlich ist. Sie fragt, in welcher Größenordnung Kosten und Sachkosten für das Forst- und Grünflächenamt und das Bauamt anfallen?

**zu TOP 07/A TOURISMUS/FORST
**Zuständigkeiten der Fachausschüsse
Hier: Forst- und Grünflächenausschuss und
Tourismus- und Kulturausschuss****

In einer eingehenden und ausführlichen Diskussion zwischen den Ausschüssen werden die jeweiligen Meinungen und Standpunkte vorgetragen und erörtert.

Herr Schneider teilt mit, dass die SPD-Fraktion mit dem Antrag vom 31.10.03 den Prozess für die tourismusrelevanten Bereiche in der Stadt Mölln verbessern will.

Er stellt für die SPD-Fraktion den Antrag:

Beschlüsse, welche den Wildpark, Natur-Erlebnispfad, Natur-Erlebnisraum Mölln, die Gestaltung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, die Wander-, Fahrrad- und Reitwege sowie ggf. interessengleiche Bereiche für den Tourismus betreffen, werden diesbezüglich vom Ausschuss für Tourismus- und Kultur geprüft und an den Forst- und Grünflächenausschuss mit Empfehlungen weitergeleitet.

Die Beschlussfassung obliegt dem Forst- und Grünflächenausschuss.

Er lässt über den SPD- Antrag im Forst- und Grünflächenausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja- Stimmen, 5 Nein- Stimmen,
1 Enthaltung

Die Mitglieder des Tourismus- und Kulturausschusses stellen noch einmal klar, das sie die Konzepte nicht nur anhören und zur Kenntnis nehmen, sondern in Entscheidungen, z.B. Umgestaltung Wassertoranlage Ost, mit eingebunden werden wollen.

Ratherr Kühme erklärt, dass die Interessen des Tourismus- und Kulturausschusses und der Betriebsleiterin der Kurverwaltung, Frau Würdemann, nicht nur zu berücksichtigen, sondern auch zu beachten sind.

Ratsherrin Gehrman stellt für die CDU- Fraktion den Antrag einschließlich Ergänzungen:

1. Für den Wildpark, Natur-Erlebnispfad, Natur-Erlebnisraum Mölln, die Gestaltung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen, der Wander-, Fahrrad- und Reitwege sowie ggf. interessengleiche Bereiche für den Tourismus bleibt der Forst- und Grünflächenausschuss zuständig.
2. Der Tourismus- und Kulturausschuss ist bei der Planung und Veränderung der einzelnen Bereiche zwingend zu beteiligen.
3. Das Forst- und Grünflächenamt und die Kurverwaltung erarbeiten gemeinsam eine Vorlage, wenn Veränderungen zu den einzelnen Bereichen anstehen.

Herr Schneider lässt über den CDU- Antrag im Forst- und Grünflächenausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen, 2 Nein- Stimmen,
3 Enthaltungen.

Danach lässt Ratsherr Kühme über den CDU-Antrag im Tourismus- und Kulturausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja- Stimmen

Damit ist der CDU- Antrag angenommen.

zu TOP 08/A **TOURISMUS/FORST**
Städtische Grünflächen

Herr Kinz erklärt den Anwesenden die ausgehängten Übersichtspläne u.a. zu den Pflegestandards der Grünanlagen in 2003 und 2004 sowie zu der Wunschvorstellung der Stadtgärtnerei. Er gibt auf Nachfrage weitere Erläuterungen zu der Vorlage.

Er teilt mit, dass 82 Pflegepatenschaften bekannt sind und dass die Möllner Lebenshilfe die Arbeiten eigenverantwortlich nach dem Leistungsverzeichnis ausführt. Er bittet die Anwesenden den Pflegestufenplan der Stadtgärtnerei mitzutragen.

Ratsherrin Gehrmannt fragt, wie viele Flächen mit welcher Größe von

- der Stadtgärtnerei und
- Unternehmen

gepflegt werden.

Ratsherr Leppek stellt für die CDU- Fraktion den Antrag:

Der Forst- und Grünflächenausschuss und der Tourismus- und Kulturausschuss nehmen den vorliegenden Pflegeplan der Stadtgärtnerei für die städtischen Grünanlagen sowie die Aufstellung über die geplanten Saisonblumen-Pflanzflächen zur Kenntnis

Herr Schneider lässt im Forst- und Grünflächenausschuss

- a) über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen, 5 Nein- Stimmen

- b) über den CDU- Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Danach lässt Ratsherr Kühme im Tourismus- und Kulturausschuss

a) über den CDU- Antrag abstimmen

Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen, 4 Nein- Stimmen

b) über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 8 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Damit ist der CDU- Antrag angenommen.

zu TOP 09/A

Tourismus/Forst

Müllsammelbehälter in der Hauptstraße

Herr Harms bittet um Erläuterung der Beschaffungs- und Aufstellungskosten. Herr Kinz erklärt die Kosten.

Beschluss des Forst- und Grünflächenausschusses

Der Forst- und Grünflächenausschuss beschließt, dass drei zusätzliche Müllsammelbehälter in der Hauptstraße aufgestellt werden. Die Kosten für den Erwerb sind bei der Haushaltsstelle Neubau Hauptstraße vorhanden. Der Finanzausschuss wird gebeten, die Kosten für die Unterhaltung, Entleerung und Entsorgung von € 900,00 jährlich in den 1. Nachtrags-haushaltsplan 2004 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja- Stimmen. 1 Enthaltung

Beschluss des Tourismus- und Kulturausschusses.

Der Tourismus- und Kulturausschuss beschließt, dass 3 zusätzliche Müllsammelbehälter in der Hauptstraße aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja- Stimmen.

**zu TOP 10/A Dorfentwicklungsplan Amt Nusse,
Integration regionaler Projekte aus Mölln**
hier: Interkommunale Vereinbarung; Bereitstellung Haushaltsmittel

Aufgrund des §22 GO war Frau Meins vom Tourismus- und Kulturausschuss von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Tourismus- und Kulturausschuss und der Forst- und Grünflächenausschuss empfehlen der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung stimmt einer Beteiligung am Dorfentwicklungsplan Nusse mit den in der Anlage 1 und 3 genannten Projekte zu.
2. Die Stadtvertretung stimmt dem Entwurf einer interkommunalen Vereinbarung mit dem Amt Nusse zu.
3. Die Stadtvertretung stellt Haushaltsmittel in Höhe von € 15.000,00 im 1. Nachtrag 2004 zur Beteiligung der Stadt Mölln am Dorfentwicklungsplan Nusse bereit.
Der Bürgermeister wird gebeten, diese Haushaltsmittel bei Bedarf vorab außerplanmäßig bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis Forst- und Grünflächenausschuss:
10 Ja- Stimmen**

**Abstimmungsergebnis Tourismus- und Kulturausschuss:
9 Ja- Stimmen**

Ende der gemeinsamen öffentlichen Sitzung um 21.08 Uhr

**zu TOP 11/A TOURISMUS
Anträge des Kneipp Vereins e.V. auf Gewährung von
Zuschüssen**

Der Tourismus- und Kulturausschuss beschließt den Anträgen des Kneipp-Vereins Mölln e.V. zu entsprechen und aus Veranstaltungsmitteln jeweils einen Betrag von € 250,-- für die Jahre 2003, 2004 und 2005 bereitzustellen.

Die Abstimmung hierzu ergeht einstimmig.

../11

zu TOP 12/A Eulenspiegelkurator

Der Ausschuss beschließt, ab 01.04.2004 Herrn Gernot Exter als Eulenspiegelkurator für die Stadt Mölln einzusetzen.

Für diese Tätigkeit wird keine Entschädigung gezahlt. Die Stadt Mölln unterstützt diese Arbeit im Rahmen des sonst üblichen Verwaltungsaufwandes, der sich aus der Bearbeitung ohnehin für die Stadt ergeben würde.

Die Abstimmung hierzu ergeht einstimmig.

zu TOP 13/A Bekanntgaben / Anträge

a) T O U R I S M U S A N G E L E G E N H E I T E N

1. Welttag der Gästeführer am 21. Februar 2004

Die Möllner StadtführerInnen werden anlässlich des Welttages der Gästeführer am Samstag, den 21. Februar 2004 vier kostenlose Stadtführungen anbieten.

2. Städtereisen zum Verschenken

Die Kurverwaltung wird sich auch in diesem Jahr an der PR-Kampagne der Marketingkooperation der Städte Schleswig-Holstein beteiligen. In diesem Jahr steht die Marketingaktion unter dem Motto „Sternstunden des Glücks – Städtereisen zum Verschenken“.

3. Webcam

Mit der Raiffeisenbank werden Gespräche geführt, eine Webcam auf dem Wasserturm zu installieren. Eine Verlinkung zu den Internetseiten der Stadt soll ermöglicht werden.

4. Holzsteg im Mühlenteich

Ratsherrin Rossow bittet um Instandsetzung des Holzsteges im Mühlenteich, da er für Kanufahrer die einzige Anlegestelle in diesem Bereich ist.

5. Wasserturm

Ratsherrin Rossow fragt an, ob der historische Wasserturm zusätzlich in die Liste der zu fördernden Projekte durch den DEP Nüsse aufgenommen werden kann.

6. Wildparkkonzeption

Das Thema Wildparkkonzeption soll in der nächsten Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses gemeinsam erörtert werden.

b) KULTURANGELEGENHEITEN

1. Hinweisschilder an historischen Gebäuden

Ein privater Sponsor hat insgesamt rd. 3.200 € gespendet. Mit diesem Betrag sollen die Hinweistafeln an historischen Gebäuden erneuert oder ergänzt werden.

Insgesamt wird es 21 neue Schilder geben und auf einem Feldstein in den Anlagen am Wassertor einen weiteren Hinweis auf die St. Nicolai Kirche. Dort erfolgt auch ein Hinweis auf den Sponsor.

2. Fortführung der Arbeit in der Volkshochschule Mölln

Herr Rohlf wird ab 01.11.04 entgütlich seine Arbeit nach 40 Jahren Tätigkeit für die VHS abgeben. Um einen nahtlosen Übergang zu erzielen, muss spätestens ab 01.08.04 ein/e Nachfolger/in eingearbeitet werden. Bei der Verwaltung haben zwei Dozenten der VHS ihr Interesse an der Übernahme der Aufgaben bekundet. Mit einem Interessenten hat ein unverbindliches Gespräch über den möglichen Aufgabenumfang stattgefunden, der zweite Interessent hat ein Gespräch angekündigt.

Seitens der Verwaltung wurden die Ämter Gudow, Nüsse und Breitenfelde angeschrieben und um Nachricht gebeten, ob grundsätzlich Interesse an einer Zusammenarbeit besteht. Alle drei Ämter haben nicht reagiert. Hierzu bittet Frau Ratsherrin Gehrman, das Anschreiben an die Ämter diesem Protokoll beizufügen (Anlage).

Die von der Stadt Ratzeburg zur Arbeit der VHS übersandten Daten wurden mit den Daten der VHS Mölln aufgearbeitet.

Im Zusammenhang mit der Übergabe der Arbeiten sind sehr viele Punkte zu regeln. Um Entscheidungshilfe zu erhalten wird dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, den Verbandsdirektor der Volkshochschulen Schleswig-Holstein zur nächsten Sitzung am 16. März 2004 einzuladen.

3. Behindertengerechter Zugang zur St. Nicolai Kirche

Auf Nachfrage von Ratsherrin Rossow wird berichtet, dass am 15. Januar 2004 ein Gespräch mit allen Beteiligten stattgefunden hat. Teilgenommen haben u.a. der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen, Herr Dr. Hase, und sein Mitarbeiter Herr Dietrich. Seitens der Behindertenvertreter wurde eindeutig die Aufzugslösung über das Museum favorisiert, die gemeinsam mit Vertretern des Denkmalschutzes noch einmal abgesprochen werden soll.

(Anmerkung: Ein Gespräch ist für den 4.3.2004 hier in Mölln vorgesehen, an dem u.a. Vertreter des Landes, des Kreises, der Stadt, der Kirche teilnehmen werden. Es soll versucht werden, Wege zur Umsetzung des o.g. Vorschlages zu finden.)

	gez. Würdemann	gez. Schult
_____ G. Kühme (Ausschussvorsitzender)	_____ B. Würdemann (Protokoll/Tourismus)	_____ M. Schult (Protokoll/Kultur)

Anlage 1

**Anlage zur Niederschrift über die 2. Sitzung des Forst- und Grünflächen-
ausschusses und des Tourismus- und Kulturausschusses am 17.02.2004**

Zu TOP A - 6. Wanderwegkonzept Mölln

Für die Unterhaltung der Wanderwege in der freien Landschaft hat die Stadt
aufgewandt:

Jahr	Kosten Ober- försterei Euro	Kosten Bauamt Euro	Unternehmer- kosten Euro	Sachkosten (Kies) Euro	Insgesamt Euro
2002	21 100	7 260	--	3 040	31 400
2003	6 200	3 100	3 600	2 400	15 300